

Zürich-Seebach, Datum des Poststempels.

Herzlicher Dank

Für Ihre Liebesgabe zugunsten des schweizerischen evangelischen Hilfswerkes für die bekennende Kirche in Deutschland danken wir Ihnen recht herzlich. Sie haben mit der Liebesgabe in doppelter Weise gedient: Sie haben Gliedern der bekennenden Kirche in ihrer mannigfachen Anfechtung geholfen, und Sie haben uns gestärkt, die wir in verschiedenen Arbeitszweigen zu helfen versuchen. Unser Hilfswerk nimmt sich, oft in Stellvertretung für die bekennende Kirche, auch evangelischer Judenchristen an, die in bittere Notlage geraten sind. Wir dürfen die schwere Hilfsarbeit um so getroster und freudiger ausüben, je mehr Freunde mit ihren Gaben treu mithelfen und mit ihren Gebeten treu mittragen.

Mit herzlichem Dankesgruss

Paul Vogt, Pfarrer.

Der Konfirmationsspruch, den Pfarrer Martin Niemöller seinem Sohn zur Konfirmation auf Ostern 1938 im Konzentrationslager ausgewählt hat, möge auch uns allen zur Mahnung und Stärkung dienen:

Mein Kind, willst du Gottes Diener sein, so schick dich zur Anfechtung. Halte fest und leide dich und wanke nicht, auf dass du immer stärker werdest. Alles, was dir widerfährt, das leide, und sei geduldig in allerlei Trübsal. Denn gleichwie das Gold durchs Feuer, also werden die, so Gott gefallen, durchs Feuer der Trübsal bewährt. — Sirach 2, 1—5.

Mit herzlichem Dankesgruss
und der Bitte, beiliegendes
Wort an die Herren Be-
kannbaren Adressen zu
leiten.

KGA 5407.185